Die Bachsanierer am Hambkebach

Mehr Platz für natürliches Abflussverhalten

■ Bad Oeynhausen (nic). WWE heißt das Gesamtprojekt: Gewässerentwicklungsprojekt Weser/Werre/Else. Ein Teil dieses Projektes ist das Vorhaben, den Hambkebach leistungsfähiger zu machen. An dem Abschnitt zwischen Portastraße und Bahnhofstraße haben die Bachsanierer jetzt mit den Bauarbeiten begonnen.

"Bei starken Regenfällen kommt es am Hambkebach zu schnell ansteigenden Wasserständen", erklärt Eckhard Nolting vom Amt für Stadtentwicklung. Hochwasserschäden waren die Folge. Insgesamt soll der Hambkebach nun wieder mehr Platz erhalten und damit wieder die Möglichkeit zu einem "natürlichen Abflussverhalten". Im ersten Bauabschnitt werden nun eng verbaute Abschnitte zurückgebaut sowie Bauschutt und wilder Uferbewuchs beseitigt. Oberhalb der Bismarckstraße wird der Rest eines abgängigen Weges aus dem Bachprofil entfernt und auf der anderen Seite der Straße erhält der Hambkebach durch eine zusätzliche "Spur" mehr Platz.

Anschließend wird das Ufer auf beiden Seiten mit Baumstämmen und Astbündeln stabilisiert und mit Schwarzerlen und typischen Bachgehölzen bepflanzt.



Die Bachsanierer: Eckhard Nolting (rechts) und Landschaftsarchitekt Carsten Vogt sorgen dafür, dass der Hambkebach nördlich der Bismarckstraße mehr Platz bekommt.